



HULA – Geschichten der Liebe im Tanz erzählt

Workshop mit Susan Pa'iniu Floyd aus Hawaii

Sonntag, 31. Mai 2009, 9.00 – 17.00 Uhr im Gesundheitsressort Graether in Dornhal-Fürnsal



HULA – Geschichten der Liebe im Tanz erzählt

Workshop mit Susan Pa'iniu Floyd aus Hawaii

Hula erzählt in anmutigen und sanften Bewegungen Geschichten aus der Welt der Menschen, der Hawaiianischen Gottheiten und der Natur. Zugleich ist der Tanz eine besondere Form des Segens, der nach der Huna-Philosophie besänftigend und heilend wirken kann.

„Hula ist ein Gebet, der visuelle Ausdruck eines einzigen Gedankens: Liebe“, beschreibt Susan Pa'iniu Floyd, Direktorin von Aloha International. Die Lehrerin für Hula und Hawaiianische Körperarbeit lebt auf Hawaii und ist Botschafterin des „Aloha Spirit“, den sie in die Welt hinausträgt – so auch zu uns nach Deutschland.

In einem auch für uns Europäer angenehmen Tempo hilft uns der Hula, die Imaginations- und Ausdruckskraft sowie die Koordination zu schulen. Die Schrittfiguren und beschreibenden Handbewegungen sowie die Geschichte und Philosophie des jeweiligen Hulas erlernen wir im Rahmen des Workshops.

Datum	Sonntag, 31. Mai 2009, 9.00 – 17.00 Uhr
Ort	Gesundheitsressort Graether 72175 Dornhan-Fürnsal Tel. (+49) 7455/1021 oder 1022 Informationen zum Gesundheitsressort Graether finden Sie unter: www.anti-aging-natural.de , info@anti-aging-natural.de Preise: EZ: 75 – 83 Euro, DZ: 72 – 80 Euro pro Nacht mit Vollpension. Für Mittagessen und/oder Übernachtung bitte anmelden. Bei Anmeldung bitte mit angeben, dass Sie am Seminar von Jutta Hahr teilnehmen.
Voraussetzungen	Keine
Leitung	Susan Pa'iniu Floyd (Aloha International, www.huna.org)
Organisation	Jutta Hahr (www.lomi.de)
Sprache	Englisch mit deutscher Übersetzung von Jutta Hahr
Teilnehmerzahl	Auf ca. 15 Personen begrenzt
Preis	120 Euro
Anmeldung	Unter www.lomi.de oder schriftlich mit beigefügtem Anmeldebogen
Mitbringen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Tuch als Wickelrock (sogenannter „Pareio“ oder „Sarong“)• Wasserflasche, Schreibutensilien, Aufnahmegerät oder Kamera• Bargeld (wird für Getränke benötigt, es gibt leider keine Bank im Ort)